
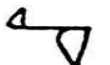






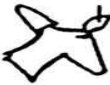












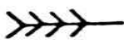








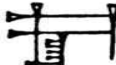
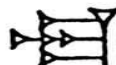





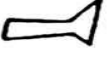




Ursprüngl. Bild	Bildstellung der spätern Keilschrift	Früh-babylonisch	Assyrisch	Ursprüngl. od. abgeleitete Bedeutung
				Vogel
				Fisch
				Esel
				Ochse
				Sonne Tag
				Korn Getreide
				Obstgarten
				pflügen ackern
				Bumerang werfen unwerfen
				stehen gehen

Altsumerische Bildzeichen und ihre Entwicklung zur Keilform.

(Aus: Alfred Schmitt: Entstehung und Entwicklung von Schriften, Köln 1980, S. 372.)